

Karl der Große

Mehr als 1200 Jahre trennen uns heute von der Herrschaftszeit Karls des Großen (768-814), der während seiner Lebenszeit einer ganzen Epoche Gestalt und Namen verliehen hat. 748 als Sohn Pippins geboren, gelangte er 768 durch des Vaters Erbe über den westlichen Teil des Reiches zur Macht. Karl der Große reformierte während seiner Herrschaftszeit sein Reich, vereinheitlichte die Verwaltung und förderte Bildung, Kunst und Literatur. Am 25. Dezember 800 in Rom von Papst Leo III. als erster römisch-deutscher Kaiser zum „Imperator Romanum“ gekrönt, strebte er danach, „das Reich Gottes auf Erden zu vergrößern“, und dies gelang ihm mit einer expansiven Machtpolitik, halb Europa unterwarf sich ihm – mehr oder weniger freiwillig.

Bei so viel Macht und Größe liegt die Vermutung nahe, dass die Herrschaftspersönlichkeit Kaiser Karls ein strenger, unnachgiebiger Herrscher war. Mit seiner - für damalige Verhältnisse - ungewöhnlichen Größe von vermutlich etwa 1,82 Meter gehörte er sicherlich zu einer der imposantesten Erscheinungen seiner Zeit. Die Beschreibung seines Biografen Einhard, enger Vertrauter und Berater Karls des Großen, charakterisiert ihn jedoch als nachsichtigen, großmütigen und liberalen Menschen, der allerdings auch impulsiv und voreilig handelte. Als wissbegieriger Förderer von Kunst, Wissenschaft und Bildung sprach Karl neben seiner Muttersprache (fränkisch) auch Latein und Griechisch. Zudem entwickelte er eine fränkische Grammatik und führte zusammen mit seinem Berater Alkuin die allgemeine Schulbildung ein. Karl holte Gelehrte aus allen Teilen Europas und machte seinen Hof zum geistigen Zentrum seines Reiches.

Formale Bankette mied er, wo er nur konnte und veranstaltete stattdessen sogenannte „karolingische Hallenabende“, bei denen in geselliger Runde gut gegessen und musiziert wurde, und zu seiner Gästeschar zählte auch der gesamte Haushalt nebst aller Bediensteten und Berater.

Ihr Ansprechpartner:

aachen tourist service e.v.
Dr. Kathrin Steinhauer-Tepüdt
Markt 45-47
52062 Aachen

Tel.: +49 241 18029-41
Fax: +49 241 18029-30
presse@aachen-tourismus.de

Des Lesens und Schreibens unkundig, ließ er sich bei diesen Anlässen gerne Legenden und Sagen vorlesen.

Auch über das Privatleben des Herrschers berichtet Einhard in seiner *Vita Karoli Magni* aus dem 9. Jahrhundert. Da hinter den damals geschlossenen Ehen nicht selten politisches Kalkül stand und durch eine Ehe primär die Nachfolge gesichert werden sollte, ging Karl der Große fünf Ehen ein, aus denen 18 legitime Kinder hervorgingen.

Seine Vorliebe für die Jagd in den weitläufigen Waldgebieten wurde ihm letztlich zum Verhängnis. Nach einem Jagdunfall erkrankte Karl der Große an einer Rippenfellentzündung, der er am 28. Januar 814 im Alter von noch nicht 66 Jahren erlag. Noch am gleichen Tag wurde er in seiner Aachener Marienkirche (heutiger Dom) beigesetzt. Es gehört wohl zu den gewaltigsten Leistungen dieser mittelalterlichen Herrschaftspersönlichkeit, das romanische und germanische Europa zu einer karolingisch geführten und fränkisch geprägten Einheit zusammengeführt zu haben.

(2.923 Zeichen)

Sie benötigen noch geeignetes Bildmaterial? Unter www.medien.aachen.de finden Sie unsere Mediendatenbank. Aus circa 900 Motiven können Sie passende Bilder aussuchen und direkt herunterladen. Bitte beachten Sie die Nutzungsbedingungen.

Ihr Ansprechpartner:
aachen tourist service e.v.
Dr. Kathrin Steinhauer-Tepütt
Markt 45-47
52062 Aachen

Tel.: +49 241 18029-41
Fax: +49 241 18029-30
presse@aachen-tourismus.de